

*Landeshauptstadt Dresden - [www.dresden.de](http://www.dresden.de)*



**Adresse:**

[https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2015/07/pm\\_020.php](https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2015/07/pm_020.php)

**letzte Änderung:** 03.07.2015 14:27:00 Uhr

**gedruckt am:** 07.07.2015 13:02:42 Uhr

03.07.2015

# *Startschuss für die 13. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften*

Heute, 3. Juli, 17 Uhr, gibt der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, den feierlichen Startschuss zur 13. Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften und damit für 560 spannende Veranstaltungen, die Wissenschaft zum Erlebnis machen.

„Ich bin neugierig und freue mich schon auf das faszinierende Programm, denn auch ich werde heute Abend »Nachtaktiv!« sein und die Vielfalt von Wissenschaft, Forschung und Kunst in Dresden erleben“, erklärt Hilbert im Vorfeld der Eröffnung. Gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie aus Dresdner Forschungsinstituten wird der Erste Bürgermeister auf dem Campus der TU Dresden unterwegs sein und sich über einige der aktuellen Highlights der Wissenschaftskommunikation informieren. Seine nächtliche Entdeckungstour führt ihn in die Ausstellung BILDТАКTIK sowie ans Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU. Weitere Stationen sind u. a. die Stände des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf und der Infineon Technologies Dresden GmbH im Hörsaalzentrum der TU Dresden.

„Ich danke den engagierten Forscherinnen und Forschern, die sich für die Wissenschaft in

Dresden einsetzen und uns heute anregend vermitteln, woran Dresden aktuell forscht. Mein ausdrücklicher Dank gilt aber auch allen anderen Beteiligten, die durch ihr Engagement und ihr Zusammenwirken, beispielsweise im Netzwerk »Dresden - Stadt der Wissenschaften«, dieses Wissenschaftsevent gestalten“, so Hilbert.

Umfangreiches Social-Media-Angebot begleitet die Wissenschaftsnacht

Neben der direkten Wissensvermittlung vor Ort, kann man sich während der Wissenschaftsnacht auch digital informieren: auf der Facebook-Seite

[www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenDresden](http://www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenDresden), auf dem Twitter-Kanal

[www.twitter.com/langenacht\\_dd](http://www.twitter.com/langenacht_dd) (Hashtag #LNdWDD) und auf der Foto- und Video-Plattform

Instagram (@LNdW\_DD). 10 junge Leute berichten live von der Langen Nacht - fotografieren,

filmen, texten und bloggen. „Wir freuen uns über einen regen Austausch und sind gespannt

darauf, welche Erfahrungen und Eindrücke gepostet und geteilt werden. Hierzu laden wir alle

Besucher der Wissenschaftsnacht herzlich ein“, sagt Anja Loose, Referentin

Wissenschaftsnetzwerke/Berufs- und Studienorientierung im Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

Zum ersten Mal wird die Dresdner Wissenschaftsnacht in der Kommunikation durch die Einbeziehung eines umfangreichen Social-Media-Angebots unterstützt. Auf Facebook, Twitter und Instagram fanden und finden Besucher im Vorfeld und am Veranstaltungstag Informationen und Austausch zur Wissenschaftsnacht und wissenschaftlichen Themen.

Das Programm der 13. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften wird vom Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ veranstaltet und ist ein gemeinsames Projekt mit Dresdner Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie der Landeshauptstadt Dresden.